



7. LUZERNER TRANSPORT- UND LOGISTIKTAGE

Blick ins Ausland – Fallstricke, die der Praktiker kennen muss

Fragen des Eigentumsüberganges, versicherungsrechtliche Probleme sowie verfahrensrechtliche Hürden



DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017, 09.15 – 17.00 UHR

HOTEL ASTORIA, PILATUSSTRASSE 29, 6003 LUZERN

Tagungsziele

Die internationale Ausrichtung des Transport- und Logistikgeschäfts hat zur Folge, dass sich die Praktiker regelmässig mit den Besonderheiten des ausländischen Rechts auseinandersetzen müssen. Bereits bei der Ausarbeitung der Verträge ist es hilfreich, diese Besonderheiten zu kennen und mögliche Nachteile soweit möglich durch vertragliche Vereinbarungen auszugleichen. Aber auch nach Schadenseintritt ist es von Nutzen zu wissen, auf welche Besonderheiten und Schwierigkeiten bei der Durchsetzung der Ansprüche zu achten ist.

Zwar wurde im Transportrecht durch internationale Konventionen und durch die standardisierten Rechtstexte der internationalen transportrechtlichen Vereinigungen ein überdurchschnittlich hoher Standard an vereinheitlichtem Recht erreicht. In der Praxis zeigt sich aber, dass sich letztlich in den unterschiedlichen nationalen Rechtsordnungen zahlreiche Fallstricke verstecken.

An den 7. Luzerner Transport- und Logistiktagen werden diese Fragen aufgegriffen und anhand von praxisrelevanten Beispielen in drei Themenblöcken vertieft: Eigentumsübergang und dessen Folgen, versicherungsrechtliche Probleme sowie verfahrensrechtliche Hürden.

Die zwei einleitenden Referate gehen auf die Bedeutung der Rechtsvereinheitlichung für die Wirtschaft ein. Aus ökonomischer Sicht wird uns Prof. Dr. **Andreas Maurer** die Kosten des national zersplitterten Rechts aufzeigen, während Dr. **Beate Czerwenka** auf der Grundlage ihrer jahrelangen Erfahrung im Aushandeln internationaler Konventionen deren Bedeutung für das Transportrecht darlegen wird.

Das erste Modul unter der Leitung von Dr. **Giovanna Montanaro** befasst sich mit dinglichen Rechten an Transportgütern (Pfandrecht, Retention und Eigentumsübergang). Diese Fragen sind innerhalb der EU auf staatlicher Ebene unterschiedlich geregelt, und auch die kauf- und transportrechtlichen Konventionen regulieren diese Aspekte nicht. Gleichwohl spielen das Eigentum und das Retentionsrecht in einer Vielzahl transportrechtlicher Sachverhalte eine wichtige Rolle, wie **Ute Acker** aus den Niederlanden, **Axel Salander** aus Grossbritannien und **Matthias Schmitt** aus Schweden aufzeigen werden.

Auch das Versicherungsrecht hat starke Bezüge zum nationalen Recht, sodass Fragen der Versicherungsverträge, der Doppelversicherung, der Anzeigepflichten und -fristen sowie des Regresses von grosser Bedeutung sind. Die Reform des UK Insurance Acts von 2015 steht ebenfalls auf der Agenda. Mit **William Hold** (England), Prof. Dr. **Dieter Schwampe** (Deutschland) und **Arturo Gioffredi** (Italien) und werden im zweiten Modul unter der Leitung von Dr. **Alexandra Körner** wichtige Exponenten aus den jeweiligen Rechtsordnungen einen Einblick in die nationalen Besonderheiten geben.

Das Verfahrensrecht für die Durchsetzung vertraglicher Ansprüche ist nur bezüglich der Zuständigkeit sowie der Anerkennung und Vollstreckung weitgehend vereinheitlicht. Wenn es aber um prozessuale Fragen geht, werden die Verfahren auf der Grundlage der nationalen Zivilprozessordnungen durchgeführt, die sich sehr stark voneinander unterscheiden. Im dritten Modul unter der Leitung von **Raphael Brunner** werden **Alessandro Pesce** über die Rechtslage in Italien, **Manuel Ignacio Herrero de Egaña Muñoz-Cobo** über Spanien und **Burcu Celikcapa-Bilgin** über die Besonderheiten im türkischen Prozessrecht berichten.

Mit diesem neuen Konzept, das Einzelreferate anstelle von Panels vorsieht, können sich die Teilnehmer jederzeit aktiv in die Diskussion über die verschiedenen Aspekte der Tagung einbringen und ihre Fragen an die Referentinnen und Referenten direkt im Anschluss an die einzelnen Themenblöcke stellen.

Referentinnen und Referenten

- **Ute Acker**
Rechtsanwältin, Partnerin, DVDW Advocaten, Den Haag *[Teilnehmerin Modul 1]*
- **Raphael Brunner**
Rechtsanwalt, Partner, MME Legal | Tax | Compliance, Zürich/Zug *[Leiter Modul 3]*
- **Burcu Celikcapan-Bilgin**
Rechtsanwältin, Partnerin, Ercin Bilgin Bektasoglu EBB Law Firm, Istanbul *[Teilnehmerin Modul 3]*
- **Beate Czerwenka**
Dr. iur., LL.M. (Duke Univ.), Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin *[Referentin]*
- **Andreas Furrer**
Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Professor, Universität Luzern, und Partner, MME Legal | Tax | Compliance, Zürich/Zug *[Co-Tagungsleitung]*
- **Arturo Gioffredi**
Avv., Rechtsanwalt, Studio Legale Gioffredi, Mailand *[Teilnehmer Modul 2]*
- **Manuel Ignacio Herrero de Egaña Muñoz-Cobo**
LL.M., Rechtsanwalt, Gründer, DIKEOS Abogados, Madrid *[Teilnehmer Modul 3]*
- **William Hold**
LL.M., Solicitor, Rechtsanwalt, Holman Fenwick Willan Switzerland LLP, Genf *[Teilnehmer Modul 2]*
- **Axel Salander**
Solicitor (England & Wales), Rechtsanwalt, Partner, Fleet Hamburg LLP, Hamburg *[Teilnehmer Modul 1]*
- **Alexandra Körner**
Dr. iur., Rechtsanwältin, MME Legal | Tax | Compliance, Zürich *[Leiterin Modul 2]*
- **Andreas Maurer**
Prof. Dr. iur., LL.M., Juniorprofessor, Universität Mannheim *[Referent]*
- **Giovanna Montanaro**
Dr. iur., Rechtsanwältin, Schellenberg Wittmer, Zürich *[Leiterin Modul 1]*
- **Alessandro Pesce**
Rechtsanwalt, Pesce & Associati, Mailand *[Teilnehmer Modul 3]*
- **Matthias Schmitt**
Advokat, Rechtsanwalt, Partner, Ramberg Advokater, Stockholm *[Teilnehmer Modul 1]*
- **Dieter Schwampe**
Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Partner, Dabelstein & Passehl Rechtsanwälte, Hamburg *[Teilnehmer Modul 2]*
- **Alexander von Ziegler**
Prof. Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Schellenberg Wittmer, Zürich, Vorstandsmitglied Swiss Shippers' Council, Lausanne *[Co-Tagungsleitung]*

Programm

Donnerstag, 16. März 2017, Hotel Astoria, Pilatusstrasse 29, 6003 Luzern

7. LUZERNER TRANSPORT- UND LOGISTIKTAGE

Organisation & Tagungsleitung: Andreas Furrer (KOLT) / Alexander von Ziegler (SSC)

- ab 08.45 Abgabe der Tagungsunterlagen
09.15–09.30 **Begrüssung**, Andreas Furrer / Alexander von Ziegler
09.30–10.00 **Was sind die Kosten der Beibehaltung nationaler Rechtsordnungen?**,
Andreas Maurer
10.00–10.30 **Chancen und Grenzen der Rechtsvereinheitlichung durch Konventionen**,
Beate Czerwenka

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00–11.10 **1. Themenblock: Eigentumsübergang und Retention**,
Leitung: Giovanna Montanaro

11.10–11.30 **Eigenheiten des schwedischen Rechts**, Matthias Schmitt

11.30–11.50 **Eigenheiten des holländischen Rechts**, Ute Acker

11.50–12.10 **Eigenheiten des englischen Rechts**, Axel Salander

12.10–12.30 **Diskussions- und Fragerunde**,
Leitung: Giovanna Montanaro

12.30–13.30 Mittagspause mit Stehlunch

13.30–13.40 **2. Themenblock: Besonderheiten der nationalen Transportversicherungen**,
Leitung: Alexandra Körner

13.40–14.00 **Besonderheiten des deutschen Rechts**, Dieter Schwampe

14.00–14.20 **Besonderheiten des italienischen Rechts**, Arturo Gioffredi

14.20–14.40 **Besonderheiten des englischen Rechts**, William Hold

14.40–15.00 **Diskussions- und Fragerunde**,
Leitung: Alexandra Körner

15.00–15.30 Kaffeepause

15.30–15.40 **3. Themenblock: Verfahrensrechtliche Hürden**,
Leitung: Raphael Brunner

15.40–16.00 **Verfahrensrechtliche Hürden im italienischen Recht**, Alessandro Pesce

16.00–16.20 **Verfahrensrechtliche Hürden im spanischen Recht**,
Manuel Ignacio Herrero de Egaña Muñoz-Cobo

16.20–16.40 **Verfahrensrechtliche Hürden im türkischen Recht**, Burcu Celikcapa-Bilgin

16.40 – 17.00 **Diskussions- und Fragerunde**,
Leitung: Raphael Brunner

Ab 18.00 wird ein Apéro (gesponsert) mit anschliessendem Nachtessen organisiert.
Das Nachtessen ist im Tagungsbeitrag nicht inbegriffen.

Anmeldung zur Veranstaltung: 7. Luzerner Transport- und Logistiktage, 16. März 2017:

Frau Herr

Name | Vorname:

Titel:

Funktion:

Firma:

Strasse:

PLZ | Ort:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Anmeldung: Per Mail an info@kolt-unilu.ch

Anmeldefrist: Mittwoch, 1. März 2017. Berücksichtigte Anmeldungen können nicht storniert werden; jede angemeldete Person kann sich jedoch vertreten lassen.

Tagungsbeitrag: bitte zutreffendes ankreuzen:

CHF 510.00* (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen (Stehlunch) und Pausengetränke)

CHF 460.00 für Mitglieder «Swiss Shippers' Council»

Ich nehme am Apéro und Nachtessen am 16. März 2017 teil. Das Nachtessen ist im Tagungsbeitrag nicht inbegriffen

Ich nehme nur am Apéro teil ohne Nachtessen am 16. März 2017

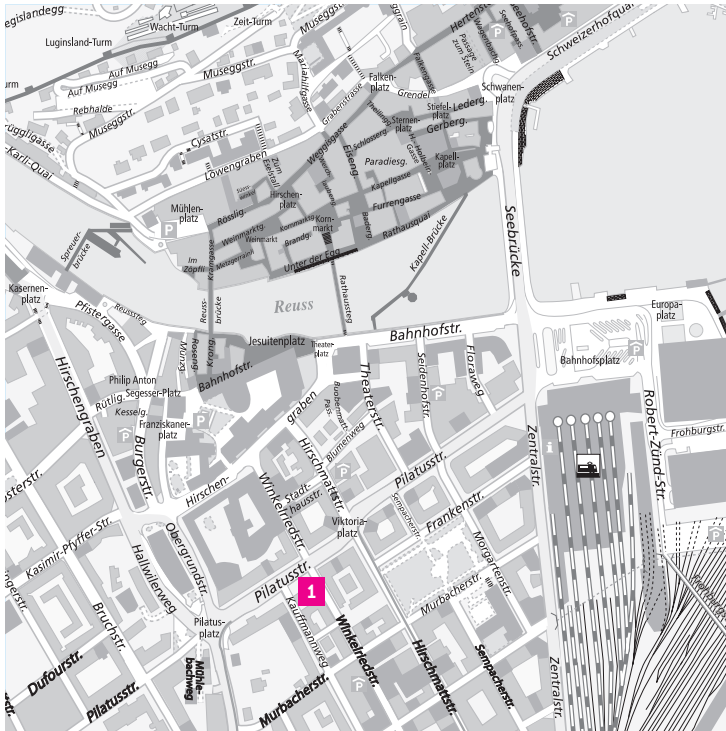
* Universitätsangehörige, Doktorierende und Studierende zahlen nur einen Kostenanteil von CHF 160 (gegen Nachweis).

Tagungsunterlagen: Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Auf Wunsch stellen wir Bescheinigungen zum Nachweis über die Erfüllung der Fortbildungspflicht nach § 15 FAO aus.

Bitte
frankieren

Universität Luzern
KOLT
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern



Information

Universität Luzern

Kompetenzstelle für Logistik- und Transportrecht KOLT

Ansprechperson: Sylvia Zimmermann

Frohburgstrasse 3

Postfach 4466

6002 Luzern

info@kolt-unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Hotel Astoria

Pilatusstrasse 29

6003 Luzern

www.astoria-luzern.ch